

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

17.12.1870 (No. 345)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 345.

Samstag den 17. Dezember

1870.

21.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiemit zur öffentlichen Kenntniss, daß die in verschiedenen Stadttheilen befindlichen Briefladen am 19. d. M. einer Abänderung unterworfen werden und daß deshalb an diesem Tage nur die beiden Briefladen am **Stadtpostbureau** und am **Bahnhof** benützt werden können.

Vom 20. l. M. an werden nicht nur die sämtlichen bisher vorhandenen Briefladen wieder in Gebrauch gesetzt, sondern noch weitere errichtet werden, und zwar:

1. am Gebäude der Großh. Hofküche;
2. am Großh. Münzgebäude;
3. am Hause des Herrn Kaufmann Wormser, Ecke der Herren- und Langenstraße;
4. am Hause des Herrn Gastwirthes Bär zur Krone, Ecke der Kasernen- und Amalienstraße;
5. am Hause des Herrn Maurermeisters Peter, Sophienstraße 43;
6. am Hause des Herrn Pastor Castorff, Fasanenplatz und
7. an der Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße.

Die Abholungszeiten für die Briefe werden an den einzelnen Briefladen verzeichnet werden.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1870.

Großh. Postamt.
Stadt.

Bekanntmachung.

Bei der heute hier stattgehabten Wahl von vier Mitgliedern in den **evangelischen Ortsschulrath** wurden auf die Dauer von sechs Jahren gewählt:

- Herr Ministerialrath Spohn,
- „ Professor Dr. Pöhlein,
- „ Partikulier Heinrich Ruengle (Vater) und
- „ Gemeinderath Kaufmann Leichtlin.

Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniss, daß die Wahlakten von morgen an binnen 8 Tagen zu Jedermanns Einsicht in der Gemeinderathskanzlei aufliegen und daß etwaige Einsprüche oder Beschwerden gegen die Wahl in gleicher Frist von dieser Bekanntmachung an bei dem Bürgermeister oder dem Großh. Bezirksamte schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1870.

Gemeinderath.

J. B. v. I. B.
A. Günther.

H. Roys.

Bekanntmachung.

Die Weihnachtsgaben für Soldaten im Felde, sowie für Verwundete und Kranke in den Lazarethen betreffend.

Vielen Anfragen zu genügen, bringen wir ergebenst zur Kenntniss, daß außer den in unserem Ausschreiben vom 7. l. M. genannten Gegenständen auch Spenden der hier üblichen Weihnachtsgabe, sowie warme Handschuhe, warme sog. Schwälchen erwünscht sind.

Es wird gebeten, dergleichen im Vereinslokale, Herrenstraße 45 zu ebener Erde, links vom Eingang im Schloßchen, abzugeben. Karlsruhe, den 16. Dezember 1870.

Die vereinigten Hilfscomites.

Dankagung.

Christgeschenke habe ich erhalten: für das Luisenhaus: von Frau v. A. 10 fl., von H. Bingner 3 fl.; für die armen Wfränder: von Fr. S. 1 fl. 45 fr.; für die Kleinkinderbewahranstalt: von Ungenannt 10 fl.; für den Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder: von H. Bingner 3 fl.; für das Waisenhaus: von Ungenannt 10 fl., von Fr. S. 1 fl. 45 fr.; für das Rettungshaus in Durlach: von Fr. S. 1 fl. 45 fr.; für das Diakonissenhaus: von H. Bingner 3 fl. 30 fr.; für das Kinderhospital im Diakonissenhaus: von H. Bingner 2 fl. 20 fr.; für das Hardthaus: von Fr. S. 1 fl. 45 fr.; für die Familien hiesiger Landwehrmänner und Reservisten: von Ungenannt 10 fl. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 16. Dezember 1870.

Lb. Roth, Stadtpfarrer.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Zur Weihnachtsfeier für unsere 363 Kinder sind uns weitere Gaben zugekommen, für welche wir herzlich danken, von: Freihrn. v. Reizenstein 10 fl.; durch Freifr. v. Hardthg. 31 Paar Strümpfen; Ung. 30 fr.; Fr. Esfe 36 fr.; Hrn. Ministerialrath Dr. Bingner 5 fl.; Fr. Strube 1 gehäf. Käppchen; Fr. R. B. 1 fl.; Fr. Kfm. Dertel 31 wollene Halstücher; Fr. A. R. 12 Papierföhrchen mit 12 Käppchen; Hrn. E. B. zum neuen Herd 15 fl.; Hrn. A. v. Berg 18 wollene Kapuzen und 8 dito Käppchen; Frau Kanzlrb. Binger 6 Puppen, 6 Ballen, 6 Paar Pulswärmer und 6 Lebkuchen; Fr. Expeditor Waag 1 fl. Weitere Liebesgaben sind in der Anstalt sehr willkommen.

Das Comite.

Bekanntmachung.

Zu D.-Z. 5 des Gesellschaftsregisters — Firma Gebrüder Seeligmann dahier — wurde die Zurückziehung der dem Ernst Julius Mende erteilt gewesenen Procura eingetragen.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1870.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Bekanntmachung.

Zu D.-Z. 280 des Einzelfirmenregister wurde eingetragen: die Firma „E. M. Mayer“ dahier. Inhaber ist der hiesige Handelsmann Louis Napoleon Mayer. — Ehevertrag desselben mit Auguste Mayer d. d. Karlsruhe, 16. April 1855, wornach jeder Theil 10 fl. in die Gemeinschaft einwirft und alles übrige gegenwärtige und künftige Vermögensmögen davon ausgeschlossen wird.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1870.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Aufforderung.

3.3. Diejenigen Geschäftsleute, welche an die unterzeichnete Stelle noch Forderungen zu machen haben, werden des Rechnungsabchlusses wegen hiermit veranlaßt, ihre Rechnungen längstens bis 23. d. M. anher einzureichen.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1870.

Synagogenrath.

Kinder-Bazar!

Den gütigen Verkauf unserer Loose zum Besten der Kriegs-Opfer, haben folgende Herren Kaufleute freundlichst übernommen.

- Herr Buchhändler Vielesfeld.
- " Kaufmann Däschner.
- " Kaufmann Fuhr, Waldstraße.
- " Buchhändler Geggus, Friedrichsplatz.
- " Buchhändler Müller & Gräff, Jähringerstraße.
- " Kaufmann Mich. Hirsch, Kreuzstraße.
- " Conditior Kaufmann, Waldstraße.
- " Buchhändler Kreuzbauer.
- " Kaufmann Maisch, Waldstraße.
- " Kaufmann Römhildt, Langestraße.
- " Kaufmann Schneider, Amalienstraße.
- " Kaufmann Schwaab (Haufer's Nachf.), Amalienstraße.
- " Leop. Weiß, Friedrichsplatz.

Wir bitten um gütige Abnahme.

Das Comite.

5.3. Städtisches Krankenhaus.

Zur Weihnachtsfeier für unsere Kranken bitten wir auch dieses Jahr um gefällige Gaben. Es wollen solche bei den Schwestern im städtischen Krankenhause gefälligst abgegeben werden. Karlsruhe, den 9. Dezember 1870.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

Zu dem herannahenden Weihnachts-Fest möchten auch wir den uns anvertrauten armen und bedauernswürdigen Kindern durch nützliche und passende Festgaben eine Freude bereiten, die ja selbst im ärmsten Haus selten fehlen wird. Dazu müssen wir aber — wie überhaupt bei der Lösung unserer ganzen Aufgabe — die öffentliche Mildthätigkeit in Anspruch nehmen, an welche wir uns hier noch niemals vergebens gewendet haben.

In unsern Rettungsanstalten zu Durlach und Hüfingen (für Knaben), in derjenigen zu Konstanz (für Mädchen), sowie in Familien und bei Lehrmeistern befinden sich gegenwärtig gegen 100 uns anvertraute Zöglinge. Für diese bitten wir inständig und vertrauensvoll um Liebessgaben in Geld, Kleidungsstücken oder sonstigen passenden Gegenständen, über deren Empfang wir s. Zt. Nachweis geben werden.

Sämmtliche unterzeichnete Mitglieder des Verwaltungsraths erbieten sich zur Annahme dieser Gaben.

Karlsruhe, den 28. November 1870.

Der Verwaltungsrath.

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| Bohm, Kreisgerichtsrath. | Rothmann, Domänenrath. |
| Helm, Amortisationskassen-Direktor. | Schweig, Kaufmann. |
| Hoffmann, C., Weinbändler. | Serger, Archivar. |
| Homburger, Dr., prakt. Arzt. | v. Stockhorn, Geh. Regierungsrath. |
| Knittel, Hofbuchhändler. | Stüber, Gemeinderath. |
| Laubis, Oberschulrath. | Szuhany, Strafanstaltsvorstand a. D. |
| Lepique, Finanzrath. | Wielandt, Verwaltungsgerichtsrath. |
| Regenauer, Steuerdirektor. | Willstätter, Rabbiner. |
| Roth, Kirchenrath. | |

Männer-Silfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Samstag den 17. bis Sonntag den 18. Dezember, Nachmittags 1 Uhr.

- | | |
|----------------------------|---|
| N.N. 1 bis 4 Uhr: | Nr. 113 Hr. L. Wader, Nr. 1 Hr. C. Colmann; |
| N.N. 4 bis 7 Uhr: | Nr. 5 Hr. G. Th. Gross, Nr. 25 Hr. L. Stephan; |
| Nb. 7 bis 11 Uhr: | Nr. 8 Hr. A. Fuhr, Nr. 23 Hr. Th. Stüb; |
| N. 11 bis N. 7 Uhr (N.B.): | Nr. 15 Hr. G. Radt, Nr. 17 Hr. L. Schweinsurth, Nr. 14 Hr. A. Steogt, |
| | Nr. 21 Hr. L. H. Berger; |
| N.N. 7 bis 10 Uhr: | Nr. 114 Hr. G. Wanner, Nr. 22 Hr. Becker; |
| N. 10 bis N.N. 1 Uhr: | Nr. 26 Hr. L. Bürger, Nr. 28 Hr. G. Nagel I. |

Aufforderung.

2.2. Diejenigen Gewerbsleute, welche an die Museums-Gesellschaft Forderungen zu machen, ihre desfalligen Rechnungen aber noch nicht eingegeben haben, werden des Rechnungsschlusses wegen hiermit aufgefordert, solche längstens binnen 8 Tagen bei dem Hausmeister des Museums einzureichen.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1870.
Der Museums-Vorstand.

Pferdeversteigerung.

2.2. Das unterzeichnete Commando läßt am Montag den 19. d. M., Vormittags 10 Uhr, zehn dienstunbrauchbare Artillerie-Zugpferde im Kasernenhofe zu Gottesau gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden.
Großh. Commando der Ersatz-Abtheilung des Feld-Artillerie-Regiments.

R ü p p u r r. Bekanntmachung.

Auf Grund des §. 2 des Gesetzes von 20. Dezember 1869 über die Beurkundung des bürgerlichen Standes und über die Formlichkeiten bei Schließung der Ehen wird Gemeindevorsteher Mathias Friedrich Joachim als Stellvertreter des Rathschreibers hier für den Fall seiner Verhinderung durch den Unterzeichneten ernannt.

Rüppurr, den 14. Dezember 1870.
Der Standesbeamte:
Bürgermeister Schäfer.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuches von der Gemarkung Hagsfeld ist Tagfahrt auf Mittwoch den 21. d. M.,

Vormittags 9 Uhr, in das dortige Rathszimmer anberaumt. Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Resurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitz an den Gemeinderath zu Hagsfeld abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1870.
Genter, Bezirksgeometer.

Pferdeversteigerung.

Nächsten Dienstag den 20. d. M., Vormittags halb 10 Uhr, werden im Hofe der Dragonerkaserne 4 dienstuntaugliche Pferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 16. Dezember 1870.
Commando der II. Ersatz-Escadron.

Ankündigung.

Die unterm Gestrigen ausgeschriebene Fahrnißversteigerung im Pfändnerhause findet noch nicht statt.
Karlsruhe, den 16. Dezember 1870.
Serrenschmidt, Waisenrichter.

Eine Versteigerung

gut erhaltener Möbel findet
Dienstag den 20. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,
im Hause des Herrn Bart. Klose, Kriegsstraße 5, durch den Unterzeichneten statt, wovon hiermit vorläufig die Anzeige gemacht wird.
J. Scharpf, Commissionär.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße 67 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Schwarzwasschkammer, Holzstall, auf Verlangen ein großes Mansardenzimmer, Waschküche, Trockenspeicher zu vermieten und kann auf 23. April 1871 bezogen werden.

Gebr. Mambert

Wohnungen zu vermieten.

4.3. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör, ist auf den 23. Januar oder auch für später an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 148 parterre.

3.2. In meinem neu erbauten Hause in der Leopoldstraße sind folgende Wohnungen auf den 23. Januar 1871 zu vermieten:

im 1. Stock 3 Zimmer, Alkov und Küche, im 2. u. 3. Stock je 4 Zimmer und Küche; zu jeder Wohnung gehören: 1 Magdflammer, 1 Schwarzwasschkammer und 2 Kellerabtheilungen.

Karl Kuenzle.

2.1. Im westlichen Stadttheil ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine hübsche, für sich abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, geschlossenem Hof und Garten, sowie allen Bequemlichkeiten ist auf 23. April 1871 oder früher zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 6, im zurückstehenden Hause. — Ebendasselbst ist auch ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Amalienstraße (Sommerseite) ist auf den 23. April der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern und geschlossenem Alkov nebst Zugehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

12.3. Zwei schöne, fein möblirte Zimmer sind auf 1. Januar an einen oder zwei Herren im billigen Preis zu vermieten. Näheres in der Möbelhandlung von M. Keutlinger, Kronenstraße 10.

* Ludwigsplatz 61 ist im zweiten Stock ein schönes Zimmer mit Schlafkabinet möblirt oder unmöblirt sogleich oder bis 1. Januar billigt zu vermieten. Im Eckzimmer zu erfragen.

* Langestraße 116, im dritten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kleine Herrenstraße 19 ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock. — Ebendasselbst ist eine Bettlade zu verkaufen.

Wohnungs-Gesuche.

* Von einer sehr ruhigen Familie wird auf den 23. April oder früher eine Wohnung von 6-8 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen zu vermieten gesucht. Dieselbe soll zwischen der Waldhorn- und Ritterstraße gelegen sein. Schriftliche Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Signatur S. J. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ordnungsliebende Familie, aus zwei Personen bestehend, sucht auf 23. April 1871 eine Wohnung von 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße gehend, nebst Zugehör zu mieten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Schiffmacher soll ab*

Dienst-Anträge.

* 3.2. Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Schützenstraße 53 im ersten Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches sehr gut kochen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Weihnachten gegen guten Lohn eine Stelle. Näheres Akademiestraße 1, Eingang rechts im zweiten Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen aus Württemberg sucht eine Stelle in's Zimmer oder in einer ruhigen Haushaltung. Zu erfragen Langestraße 40 im Hintergebäude.

* 2.2. **300 fl.** werden von einem soliden Mann gegen entsprechende Sicherheit und 6% gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Bender soll ab*

Montenre u. Bankearbeiter sucht die Maschinenfabrik von **Gottlieb, Schramm & Dill** in Hersfeld (Prov. Hessen).

Kellnerin. * Ein gewandtes, reinliches Mädchen findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Weihnäherinnen-Gesuch. — Eine größere Anzahl geübter **Weihnäherinnen** wird zur Anfertigung von **Klanellembenden** gesucht. **Gebrüder Wombert,** Langestraße 148.

Stellenanträge.

In eine hiesige **Bierbrauerei** und Bierwirtschaft wird ein **Jäpfler** gesucht. Es ist auch **Gelegenheit** geboten, sich mit einer entsprechenden Einlage am Geschäfte zu betheiligen. Näheres bei Geschäftsagent **Fr. Caspar,** Karlsstraße 11.

* Ein ordentlicher, kräftiger Mann, welcher mit Pferden umgehen kann, findet eine Stelle und kann sogleich eintreten: Erbprinzenstraße 24.

* Gasthaus zum Ritter wird ein solider, fleißiger **Hausknecht** zum sofortigen Eintritt gesucht.

2.1. Ein fleißiges, redliches Mädchen, wird als **Kellermädchen** auf Weihnachten in ein Gasthaus gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

Stellengesuche.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches schön nähen und bügeln, auch etwas frisieren kann, sowie die Führung einer Haushaltung selbstständig zu leiten versteht, sucht eine passende Stelle und könnte der Eintritt sogleich oder auf Weihnachten geschehen. Das Nähere auf dem Bureau für Arbeit-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19. *Julemal*

* Ein gebildetes Mädchen, welches in allen feinen Handarbeiten erfahren ist, sucht sogleich oder auf Weihnachten als **Zimmermädchen** oder in einem Laden eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Langestraße 58 im Laden.

3.1. Ein solides, fleißiges **Frauenzimmer** (Waise), welches gute Zeugnisse besitzt, nähen, bügeln u. kann, sucht in einem Laden oder zur Stütze der Hausfrau eine passende Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 8. *C.B. Jahn*

Verloren.

* Vergangenen Sonntag verlor ein armes Dienstmädchen eine schwarze **Samtschleife**. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Akademiestraße 43 im zweiten Stock gegen eine Erkennlichkeit abzugeben.

Arbeitsgesuch

eines aus Frankreich Ausgewiesenen.

Unterfertiger, welcher seit 6 Jahren in Mähmünster bei Mühlhausen als Kaminsegermeister etablirt war, aber in Folge des Krieges als Deutscher flüchten und Hab und Gut zurücklassen mußte, und nun mit Frau und Kind gänzlich mittellos ist, bittet die verehrliche hiesige Einwohnerschaft um Beschäftigung in seinem Fache, insbesondere **im Putzen und Schwärzen von Oefen, von Herd- und sonstigem Feuerwerk**, zu welchem derselbe sich bestens empfiehlt und gefälligen Aufträgen entgegensteht.

Karl Köderitz,

wohnhaft Jähringerstraße 1 im dritten Stock. Bestellungen nehmen entgegen: Herr Kaufmann Haugel, Langestraße 137. " " Abend, Bahnhofstraße 4.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Hirschstraße 44, parterre, sind billig zu verkaufen: 1 nupb. Schreibtisch mit Kachauslag, 1 nupb. Kinderbettlädchen mit Matratze, 1 kleiner Waschtisch, 1 kleiner Tisch, 1 große, elegante spanische Wand, 1 bequemer Lehnstuhl mit Lederüberzug.

* 4.2. Unterzeichneter hat eine **Parallel-Drehbank**, 20 Centner im Gewicht und 3 Meter Brettlänge, mit sämtlicher Zugehör zu verkaufen.

W. M. Dörr

in Pforz bei Maximiliansau (Pfalz). Als passend und besonders gearbeitet für ein Weihnachtsgeschenk steht ein **Nächtisch** im Laden Herrenstraße 21 zu verkaufen. *in Mühlh.*

* Ein blauer **Tuchmantel** ist zu verkaufen. Zu erfragen Waldhornstraße 48 im untern Stock rechts.

* **Mühlburg.** Schwänenstraße 100 ist ein noch gut erhaltenes **Schaukelpferd** billig zu verkaufen.

Avis.

Heute Samstag den 17. Dezember, letzte **Übungsstunde** vor Neujahr. — Anfang 8 Uhr. **Carl Zeis,** Tanzlehrer.

Große Tanzstunde.

2.2. Samstag den 17. d. Mts., Abends 8 Uhr, im **Gasthaus zur goldenen Waage**, im zweiten Stock, große Tanzstunde. Die geehrten Herren und Damen, welche wegen der Erlernung des **Tanzes** sich meinem zweiten **Cursus**, der mit dem 1. Januar 1871 beginnt, anschließen wollen, mögen sich in meinem Lokal, goldene Waage, oder meiner Wohnung, Akademieplatz 3, gegenüber der Bilttergalerie, baldigst melden, wegen der Ordnung der Stunden.

Achtungsvoll

A. Diringer, Hofball-tänzer und Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl
frische **Almeria-Weintrauben, frische Marronen, Datteln, Malagaprosinen, Mandeln, Clemens-Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Tafelfeigen, Prünellen** und diverse Fruits confits assortis, offen und in eleganten Schachteln, u.

Compots,

- als:
— Pfirsiche, —
— Aprikosen, —
— Reine-Claudes, —
— Kirschen, —
— Mirabellen, —
— gemischte Früchte; —

Gelées,

als:
Apfel, Johannisbeer, Stachelbeer, Himbeer, Reine-Claudes, Quitten, Orange und Erdbeer;

Aprikosenmarmelade,
offen und in Töpfen,
empfehl

Wilhelm Hofmann,
3.1. Großh. Hoflieferant.

Neue Südfrüchte.

Tafel- und Kranzfeigen, Malaga-Trauben, Sultanini, Muscat-Datteln, Clemens-Rosinen, Cibebe, Haselnüsse, Schalenmandeln, feine Prünellen, Bordeaux-Blumen, **Candirte Früchte** u. empfehl billigt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Italienische Maccaroni, Nudeln, Suppenteig, Tapioca (ächter Sago)
empfehl

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Die
als bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung bekannten
— **Katritztäfeln** —

sind wieder in frischer Sendung eingetroffen und sowohl in Schachteln à 6, 9 und 12 Kr., sowie offen vorrätig bei
Ludwig Fesenbeckh,
3.3. 36 Langestraße 36.

Leopold Abend,

2.2. 4 Bahnhofstraße 4,
empfehl billigt:
fein gestossenen Zucker, Mandeln, Citronen, Citronat, Pommeranzenschalen, Rosinen, Corinthen und frisch gemahlene Gewürze.

Karlsruher Honiglebkuchen,

eigenes Fabrikat,
in Herz- und Kandelbform,
feinste Gewürzlebkuchen,
Basler und weisse Lebkuchen,
Pfeffernüsse,
Belgrader-Brod, 3.3.
Zimmitsterne,
Brenden,
Chocolademuscheln,
Buttergebäckenes,
Springerlein und noch verschiedene andere feine Backwerke empfehl in größter Auswahl und in gleich vorzüglicher Qualität
die Feinbäckerei von **A. Hafner,**
Langestraße 116.

Täglich

frisch gebrannten Kaffee bei
Ludwig Fesenbeckh,
3.3. 36 Langestraße 36.

Eisensaccharat-Bonbons

von **D. Koch & Stuppel** in Alpirsbach, bestes Mittel gegen Körperschwäche, Fleischsucht, Blutarmuth, Magenleiden u. s. w., zu beziehen in geschlossenen Schachteln durch alle Apotheken.
Wo rätig in Karlsruhe bei **Th. Brügler,**
Baldstraße 10. 6.5.

Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelbformat empfehl billigt

Leopold Abend,
2.2. 4 Bahnhofstraße 4.

Brettener Honiglebkuchen

empfehl 4.1.
Gustav Bronner,
Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl

frische ächte **Strassburger Gänseleberpasteten** in Terrinen und in Taig, **Gänseleberwürste, Göttinger Cervelat- und Knackwürste** u.

Göttinger Würste

à 50 Kr. per Pfund empfehl
Leopold Abend,
2.2. 4 Bahnhofstraße 4.

Heute:

frische
Soles, Cabeljan

und
Schellfische,
bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische Schellfische
(billiger),

Cabeljan, Laberdan, Speck- und Bratbückinge, Makrelen, Gangfische, ger. Felchen u.

empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische
und
Cabeljan

empfehl
J. Schnappinger,
140 Langestraße 140.

4.3. **Nürnberger Ochsenmaulsalat**

und
Essiggurken
empfehl **Wilh. Hofmann.**

Salzgurken

empfehl
Louis Stroh,
Langestraße 87.

*2.2. Frischgeschossenes **Schwarzwild, Rehe, Hasen, böhmische Feldhühner, Fasanen** und Geflügel aller Art empfehl bestens

Ph. Hörr,
Langestraße 155, Eingang Ritterstraße.

Böhmische Haasen

ist eine Parthie eingetroffen bei
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Birfing,
Blumenkohl,
Spargeln, getrieben,
Rosenkohl,
Blattkohl,
Endivie,
Gladkohltrabi,
Meerrettig,
Sellerie,
Roßrüben,
Schwarzwurzeln,
Riesennöhren, ausgezeichnetes
Pferdefutter,
Petersilie,
empfehlen
Großh. landw. Gartenbauschule.

Rheumatische Schmerzen

6.5. sofort gestillt,
gelindert und gänzlich gehoben durch die
präparierte **amerikanische Watte**
von **Böldt.** Verkauf in Rollen und Paqueten.
— (bei nervösen Zuckungen im Gesicht,
Drüsen, Hals- und Zahnschmerzen ist die Watte
in Paqueten zu verlangen, — bei **Rheumatis-**
mismus in den Gliedern die **Watte**
in Rollen anzuwenden.) — Preis 36 fr.
südd.

Americans Anti-gout-liquid
speziell zum Einreiben gegen Gicht.
Preis 28 und 56 fr. Sicherheit u. Schutz
vor Fälschungen gibt allein das Wappenpatent
und der Name
Genf. A. H. Böldt. Geneva.
Recht zu haben bei **Th. Brugier,** Wald-
straße 10.

J. Z. Shanler's ächt engl. Haarfärbemittel

zu schwarz, braun, blond,
in Originalcartons à 2 fl. 42 fr.,
ist das **einzigste,** sicherste und unschädliche Mittel
um jedes Haar in kürzester Zeit dauernd
„schwarz, braun oder blond“
zu färben, ohne der Haut oder den Haaren
nachtheilig zu sein.
Die einzige Niederlage davon befindet sich bei
F. X. Weißbrod.

127.
**Stearin-, Paraffin-,
Alabaster- u. Gessperns-
kerzen**
in jeder Einteilung zu den billigsten Preisen
und bei Entnahme größerer Quantitäten
zu Engros-Preisen.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Saaröle,

in vorzüglicher Qualität, als: Rosen,
Veilchen, Kessida, Oeillet, Vanille, Mil-
fleurs, Heliotrope, Mousseline etc. etc., in
Flacons und offen, per Loth 5 fr. empfiehlt
Fr. Spelter,
Ecke der Langenstraße und des Marktplazes.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
tropfen
à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., acht
zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe

Christbaumlichter

in Wachs und Stearin
empfehlen 4.1.
Gustav Bronner,
Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor.

Stearinlichter, sowie Wagenlichter

in verschiedenen Einteilungen b.i
Ludwig Fesenbeckh,
3.3. 36 Langenstraße 36.

Cold-Cream per Loth 6 fr.
Glycerine-Crème per Loth
6 fr.,
Honigmandelteig per Loth 4 fr.,
vorzüglichstes Mittel gegen aufgesprungene
Hände, stets frisch bei
F. Spelter.


Brönners Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glace-
Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und
8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.
acht bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Spinnhaus

und Spinnradsaiten empfi. hlt
Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

Bilderbücher

in Folio
mit prachtvollen Bildern
nur 48 fr.:
Gesellfelter Kater; Blaubart; Sternthaler;
Aschebrödel; Struwwelpeter; Rothkäppchen;
Hans im Glück; Die Schöne im Walde;
Eselohaut; Haarbüschel; Däumling.
Sch. Nupp,
3.1. neben der Hofapotheke.

Kriegs- u. Depeschen- Album

in großer Auswahl empfiehlt
Ludwig Erhardt,
6.3. 31 Erbprinzenstraße 31.

Fr. Distelhorst,

Langenstraße 179,
empfehlen zu passenden

Weihnachtsgeschenken

das Neueste in seinen Lederwaaren:
Damentaschen,
Cigarrenetuis,
Portemonnaies,
Brieftaschen,
Photographie-Albuns,
Schreibmappen,
Necessaires etc.

NB. Besonders mache auf sehr preis-
würdige Gegenstände in Zuchtenleder
aufmerksam. 3.2.

60 Bogen Postpapier,

farbig oder weiß, gestempelt à 15 fr. bei
Ludwig Erhardt,
6.3. 31 Erbprinzenstraße 31.

3.1. **Portemonnaies, Cigar-**
renetuis, Notizbücher, das Neueste,
zu auffallend billigen Preisen.
Sch. Nupp.

Elegante Papeterien

mit 60 Bogen Postpapier und Couverten à
36 fr. empfiehlt
Ludwig Erhardt,
6.3. 31 Erbprinzenstraße 31.

Maserholz-Pfeifen

(mit Wasserfächchen, System Stuhl) für fein-
geschneidene Tabak empfiehlt
3.2. **Fr. Spelter.**

Knust- und Handschuhwascherei.

*3.3. Handschuhe, als: dänische, waschles-
berne und Glace, werden jeden Tag schön und
geruchlos gewaschen, ebenso Militärhandschuhe
nach Casseler Art. Dasselbst werden Herren-
u. d. Frauenkleider gewaschen und von Flecken
g. reinigt, sowie weiße Pelze aller Art.
Frau Dengler,
Langenstraße 233 im Hinterhaus zu etener Erde.

Hühneraugen

entfernt Unterzeichneter gründlich und
schmerzlos.
Arme der Stadt werden unentgeltlich
behandelt.
Mich. Seig, Chirurg,
*2.1. Waldstraße 25.

Laubfrosch-Kalender
1871
bei **Th. Ulrich,** Lammstraße 4.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Eine Osterfeier.

Predigten und Reden

von

A. W. Doll,

Hofprediger in Karlsruhe.

P. n. 14 f.

Elegant gebunden 1 fl. 15 fr.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung

in Karlsruhe.

2.1.

Bei Müller & Gräf

(Zähringerstraße 96)

sind bis jetzt nachstehende

Kalender pro 1871

eingetroffen:

| | |
|--|--------------|
| Ameisen-Kalender | 9 und 18 fr. |
| Baeler hinfender Bote | 12 fr. |
| Berner historischer Kalender | 12 fr. |
| Bilder-Kalender | 6 fr. |
| Bilder-Kalender, Lustiger | 9 fr. |
| Einsiedler-Kalender | 12 fr. |
| Familien-Kalender, illustr. | 15 fr. |
| Haus-Kalender, kath. | 9 fr. |
| Herriedener Laubfrosch | 9 fr. |
| Jahres-Bote | 6 fr. |
| Kolping's Kalender f. d. kath. Volk | 36 fr. |
| Landwirthschaftlicher Kalender für den kleinen Landwirth | 21 fr. |
| Nierig, deutsch, Volkskalender | 36 fr. |
| Schaffhauser Bote | 12 fr. |
| Schweizer Volksbote | 12 fr. |
| Sonntags Kalender | 8 fr. |
| Spinnstube, von Horn | 45 fr. |
| Tagebuch f. das Geschäftsleben | 36 fr. |
| Volksbote aus Baden | 6 fr. |
| Volkskalender, deutscher | 18 fr. |
| Wanderer am Bodensee | 6 fr. |
| Wirth's deutscher Gewerbskalender | 36 fr. |
| Württembergischer Kalender | 6 fr. |
| Taschen- und Portemonnaies-Kalender in größter Auswahl. | |

Todesanzeige.

* Theilnehmenden Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin, **Berouika Beck**, geb. **Leinz**, nach achwöchentlichem Krankenlager sanft und Gott ergeben entschlafen ist.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1870.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Ph. Beck, Glasermmeister.

Die Beerdigung findet Samstag Früh 11 Uhr statt.

Philharmonischer-Verein.

Sonntag den 18. d. M.,
Vormittags 11 Uhr, Probe
im Museumslokale. 2.1.

Arbeiterbildungsverein.

Wir laden hiemit alle unsere Mitglieder zu der am Stephanstag abzuhaltenden Christbaumbescherung mit dem Bemerken ein, die Gaben baldmöglichst einzusenden.

Das Komite.

2.2. Meine auf das Reichhaltigste assortirte

Weihnachts-Ausstellung

habe ich eröffnet und lade zu deren Besuche freundlichst ein.

Franz Herb, Waldstraße 4.

August Ritzinger,

Conditor,

Zähringerstraße 104,

beehrt sich hiermit, seine reichlich ausgestattete Weihnachtsausstellung empfehlend anzuzeigen.

Feldpostsendungen

von 25 Stück Cigarren in Packeten à 24 fr., 36 fr., 48 fr. und 1 fl. 12 fr. versandmäßig verpackt werden ohne Kostenaufschlag an alle Truppentheile des deutschen Heeres ausgeführt und jeden Abend 7 Uhr die bis dahin gekauften Packete zur Post befördert.

Theodor Fuhr, Waldstraße 53.

Nur noch bis Sonntag Abend!

Glacé-Handschuhe von 24 fr. an und höher empfiehlt

C. Cnopf, Handschuhfabrikant aus Erlangen,

einer geneigten Abnahme bestens.

Der Verkauf findet **Langestraße 119** statt.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich:

goldene Ankeruhren, Remontoirs, silberne Anker- u. Cylinderuhren, goldene und silberne Damenuhren, Pendules, Regulateurs, Weckwecker, Schwarzwälderuhren jeder Art mit zweijähriger Garantie zu äußerst billigen Preisen.

D. Schneider, Uhrmacher, Kronenstraße 42.



Knaben-Anzüge,
" **Baletots,**
" **Havelocks,**
" **Regenmäntel,**
" **Zoppen**

in großer Auswahl billigt.

A. Herzmann,
Langestraße 155.



Liedertafel.

Sämmtliche Mitglieder, hauptsächlich die activen, werden gebeten, heute Abend im Vereinslokal zu erscheinen.
Der Vorstand.

Ämtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 16. Dezember 1870.)

Durch höchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 11. d. M. treten im Großh. Armeekorps nachfolgende Beförderungen ein:

I. Infanterie.

Die Hauptmänner und Kompagnie-Chefs Robert Unper im 3. Infanterie-Regiment und Karl Cana im (2) Grenadier-Regiment König von Preußen erhalten den Charakter als Major. Die Hauptmänner 2. Klasse und Kompagnie-Chefs Karl Le Beau im 3. Infanterie-Regiment und Maximilian Koch im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm rücken in die 1. Klasse ihrer Charge vor. Die Premierlieutenants Karl Bender im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm und Rudolph Hecht im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, derzeit Kompagnie-Überr im 1. Landwehr-Bataillon, werden zu Hauptmännern 2. Klasse und Kompagnie-Chefs und die Secondelieutenants César Heusch, August Anbeuser im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm zu Premierlieutenants befördert.

II. Cavallerie.

Rittmeister und Eskadrons-Chef Franz Kapferer im 2. Dragoner-Regiment Maximilian erhält, unter Beibehaltung des Kommandos des Sanitäts-Regiments, den Charakter als Major und Premierlieutenant und Eskadronsführer Heinrich Häbsch im 2. Dragoner-Regiment Herzog Maximilian den Charakter als Rittmeister.

III. Artillerie.

Hauptmann und Batterie-Chef August Freiberger von Eketten im Feld-Artillerie-Regiment erhält, unter Beibehaltung des Batterie-Kommandos, den Charakter als Major.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 12. d. M. allergnädigst bewogen gefunden, die Intendantur-Affisoren Dr. Karl Mosler und Dekar Lotter zu Intendantur-Räthen zu ernennen.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 17. Dez. IV. Quart. 119. Abonnementsvorstellung. Zur hundertjährigen Geburtsfeier Beethovens: **Camont**. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Göthe. Die zur Handlung gehörige Musik von Ludwig van Beethoven.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.
Sonntag den 18. Dez. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zur hundertjährigen Geburtsfeier Beethovens. Zum ersten Male: **Die Ruinen von Athen**. Festspiel, nach Kogebue bearbeitet von Otto Devrient. Musik von Beethoven. Hierauf: **Overture zur Oper „Leonore“** (erste Bearbeitung von „Fidelio“) von Beethoven. **Fidelio**. Oper in 2 Aufzügen von Ludwig van Beethoven.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Der Billetverkauf findet Sonntags von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse statt.
Dienstag den 20. Dez. IV. Quart. 120. Abonnementsvorstellung. **Magnetische Kuren**. Lustspiel in 4 Akten von F. W. Haderländer.

Standesbuchs-Auszüge.

- Geburten:**
- 14. Dez. August, Vater Michael Kaufmann, Magazine-aufseher.
 - 16. „ Wilhelmine Friederike, Vater Karl Moser, Wachmeister.
- Todesfälle:**
- 15. Dez. August Schneider, Schlosser, alt 17 Jahre.
 - 15. „ Elise, alt 2 Monate 1 Tag, Vater Gastwirth Baumgärtner.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß das bisher von meinem verstorbenen Manne betriebene Mineralwassergeschäft unter Leitung meines Schwagers, des Apothekers A. Friedrich, in ganz gleicher Weise und derselben Firma von mir fortgesetzt wird und bitte daher um geneigtes ferneres Vertrauen.
Karlsruhe, den 10. Dezember 1870.

Ergebenst
Emma Friedrich.

4.4. **Das öffentliche Geschäftsbureau**
12.2. von **Karl Fleischmann,**
im **Gasthaus zur Sonne,**
empfiehlt sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:
An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villas, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzielen, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlehen etc.
unter Zusage reeller und discreter Behandlung.

Laubfrosch-Kalender für 1871
3.2. soeben erschienen.

6.3. **Das Pianoforte-Lager**
von **Ludwig Schweisgut,**
Herrenstraße 31,
empfiehlt eine reiche Auswahl neu eingetroffener Instrumente aus den ersten Fabriken in Leipzig, Berlin und Stuttgart unter mehrjähriger Garantie zu Fabrikpreisen.

Metzel-Suppe.
* Heute Früh Kesselfleisch, Abends Leber-, Grieben- und Bratwürste nebst Sauerkraut.
Alex. Ochs, zum Prinz Wilhelm.

2.1. Sonntag den 18. Dezember 1870.
Zum Besten des Invalidenfonds.
Auf vielseitiges Verlangen wiederholt:
Konzert-Unterhaltung
in dem besonders dazu hergerichteten großen Saale der höhern Töchterschule,
gegeben
von **Schülerinnen der höhern Töchterschule.**
Anfang: **Nachmittags 3 Uhr.** — Ende: gegen 5 Uhr.
Eintritt nach Belieben.
Programme und Prologe sind an der Kasse zu haben.
Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß die letzte Probe Samstag Nachmittag 3 Uhr ebenfalls dem allgemeinen Publikum zugänglich ist.

12 fr.
le des
Päckte
53.

höher

Art



Teppiche
für Zimmer, Treppen und Gänge,
Sopha- und Bett-Vorlagen,
Möbel-, Vorhang- u. Portièren-Stoffe,
Fenster-Kouleaur, Storzzeuge, Cocosläufer und Matten,
Ledertuch, Wachstuch und Cantdud,
Tisch-, Reise-, Bett- und Pferddecke
empfehlen billigt und in reicher Auswahl
Sexauer & Berblinger,
Nr. 2 Friedrichsplatz.

43.

Georg Oehler,
Sofeconditor,

3.1.

beehrt sich, seine auf's Reichhaltigste assortirte

Weihnachts-Ausstellung

empfehlend anzuzeigen und ladet zu deren Besuch ergebenst ein.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

| Datum. | Abgang. | | Zugang. | | | | Hauptbestand. | | | | | |
|----------------------------|---------|-------|-------------|---|---------|----|---------------|-----|---------|-----|-----------|-----|
| | Offiz. | Sold. | Verwundete. | | Kranke. | | Verwundete. | | Kranke. | | In Summa. | |
| 16. Dezember. | — | 15 | — | 4 | — | 14 | 21 | 300 | 1 | 205 | 22 | 505 |
| Davon in Privatverpflegung | | | | | | | | | | | 18 | 17 |

Freude.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dypenbäumer, Kaufm. v. Michelsfeld Kolb. Kfm. v. Heidenheim.
Englischer Hof. Kahlmann, Gutsbes. m. Eohn v. Posen. Frau Laub m. Dietrich v. Basel. Braun, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Weinheim. Gabner, Fabr. v. Paris. Simon, Kfm. v. Leipzig. Bach, Rent. v. Augsburg. Friedrich, Kfm. v. München.
Gebirgen. Frau Edgoban, Rent. v. Lyon. Conod, Rent. v. Lausanne. Volz, Fabr. v. Mannheim. Krißlieb, Geb. Rath v. Homburg. Breiter v. Gemmingen m. Frau v. Dammhof.
Goldener Adler. Haut, Kfm. v. Rüd.heim. Schilling, D. Kon. v. Münzheim. Hofmann, Kfm. Dr. Gmündt u. Wanner, Kfm. v. Frankfurt. Schmidhammer, Professor v. Mühlhausen.
Goldener Ochse. Sondheim, Kfm. v. Heilbronn. Aron, Fabr. m. Kom. v. Straßburg. Bisem.

Chemiker v. Pos. n. Birnbaum, Kfm. v. Elberfeld. Heimberger, Fabr. v. Bremen. Rittmann, Part. v. Innsbruck.
Grüner Hof. Graf Dering v. New-York. Dr. Macskowsky u. Dr. Müller v. Berlin. Mayr, Kfm. v. Freiburg. Dr. Werner Stabsarzt v. Hohenzollern Baader, Kfm. v. Neustadt. Schmidt, Kfm. v. Pforzheim. Prinz, Kfm. v. Weller. v. Anzenbergerowski u. Lane, königl. preuß. Offizier m. Diener a. Preußen. Bollinger, Kfm. v. Landau.
Hôtel Große. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt. Brouwer, Kfm. v. Bremen. Belmann, Fabr. v. Pforzheim. Schmidt, Kfm. v. Müsper. Fischer, Kfm. Büffel. Schneider, Kfm. v. Hanau. Rodmann m. Kom. u. Dienerschaft v. New-York. Fessinger u. Dypenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Corin, Kfm. v. Kassel. Neuer, Kfm. v. Pfullingen. Potte, Rent. a. England. Klippel, Kfm. v. Darmstadt. von Rotteck Landtagsabgeordneter v. Emmendingen. Brunner, Kfm. v. Mannheim. Elepermann, Kfm. v. Glöblich. Kruse Kaufm. v. Iserlohn. Strauß, Kfm. v. Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

W. Schwarz, Kfm. v. Wien. Hilgendorf, Kfm. v. Elberfeld. Cohn, Kfm. v. Berlin. Forst, Kfm. v. Nürnberg. Dr. Schulz v. Heidelberg.

Hôtel Stoffleth. Braunschweig, Kfm. v. Newfreistett. von Ebotte, Rittergutsbesitzer a. Preußen. Reutterer, Fabr. v. Stuttgart. Steinmetz, Rent. a. Holland. Müller, Kfm. v. Pforzheim. Kaufmann, Kfm. v. Elberfeld. Himmelsbach, Kfm. v. Speyer. Specht, Oberlehrer v. Mainz. Rozenhard, Direktor v. Ammerlein. Nicks, Rent. v. New-York. Winkl. Rent. v. Wien. Körner, Rent. v. Künzelsau.

Prinz Woz. Gendre, Rent. m. Kom. u. Ed. v. London. von Thämmer, Hauptmann v. Augsburg. Gottschall, Kfm. v. Mainz. Engelhard, Kfm. v. Frankfurt. Kaiser, Deputirter v. Pforzheim. Werner, Händler v. Prag. Gotschmidt, Kfm. v. Berlin. Heinemann, Kfm. v. Breslau. Schulz, Rechtsgelehrter m. Kom. v. Rixingen. Minor, Gutsbes. v. Haritz. Kröger, Gutsbesitzer v. Posen.

Königlicher Kaiser. Schönfeld, Professor v. Heidelberg. Frau. Kunze m. Schwester v. Bregenz. Rag. Arzt v. Tübingen.
Rothes Haus. Schweigert, Sattlermeister v. Baden. Häuser, Schulvorstand v. Eppingen. Kragensbuchl, Priv. v. Jagtweyl.

Gottesdienst. — 18. Dezbr. 1870.

4. Advent.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.
Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Naqm. 3 Uhr: Hr. Vikar Thoma von Durlach.
Kleine Kirche, Vorm. 19 Uhr: Hr. Stadtpf. Längle.
Vorm. 1/2 12 Uhr: Kindergottesdienst: Hr. Postprediger Doll.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Naqm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Kälmann.

Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Zirkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Rodemeyer.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Rev. D. Hechler.